



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Arbeitszeiterfassung für Schleswig-Holsteins Lehrkräfte“ (Drucksache 20/3045)

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte: Entwicklungsprozesse länderübergreifend begleiten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, das Thema Arbeitszeiterfassung von Lehrkräften mit den anderen Ländern zu erörtern.

Der Landtag bittet die Landesregierung, die Studie des Freistaates Sachsen bezüglich der Arbeitszeiterfassung auszuwerten. Des Weiteren sollen dabei die Ergebnisse des Projektes der Telekom Stiftung, an der auch Schleswig-Holsteinische Schulen beteiligt sind, zur Arbeitszeitgestaltung von Lehrkräften berücksichtigt werden. Die Erkenntnisse aus dem Pilotvorhaben des Landes Bremen sollen unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Auswertung auf ihre Umsetzbarkeit bewertet werden. Das Bildungsministerium wird gebeten, hieraus einen Verfahrensvorschlag für die weiteren Schritte abzuleiten und ein Konzept zu entwickeln. Der Landtag bittet die Landesregierung, dem Bildungsausschuss im ersten Quartal 2026 zum aktuellen Stand zu berichten.

Begründung:

Der Europäische Gerichtshof hat 2019 den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Europäischen Union grundsätzlich die Pflicht auferlegt, die Arbeitszeit ihrer Mitarbeitenden zu erfassen. Eine gesetzliche Umsetzung für die Bundesrepublik ist bislang noch nicht erfolgt.

Dies gilt insbesondere dann, wenn die Arbeitszeit wegen der besonderen Merkmale der ausgeübten Tätigkeit nicht angemessen und oder nicht im Voraus festgelegt wird oder von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern selbst festgelegt werden kann.

Ausgehend von einer Studie¹ im Jahr 2023 hat sich die Telekom-Stiftung vorgenommen, praktikable Lösungen zu entwickeln. Dazu hat sie im Herbst 2024 Schulen zusammengebracht, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, ihre Arbeitsorganisation zu verändern.² Hier ist auch eine Schule aus Schleswig-Holstein beteiligt. Schulen aus dem Land Bremen nehmen ebenfalls an dem Projekt teil.³

Parallel wird im Freistaat Sachsen in einer repräsentativen Untersuchung ab dem Schuljahr 2024/2025 die Arbeitszeit von Lehrkräften erhoben.⁴

Ebenso hat die Freie Hansestadt Bremen ein Projekt zur Arbeitszeiterfassung von Lehrkräften angekündigt. Bremen befasst sich bereits konkret mit der Entwicklung einer Zeiterfassungssoftware für Lehrkräfte. Die Pilotphase soll im Schuljahr 2026/27 starten.⁵

Nach Auswertung der aktuell laufenden Projekte bzw. Studien zur Arbeitszeiterfassung von Lehrkräften, einschließlich der länderübergreifenden Betrachtungen und Abstimmungen ist die Thematik für Schleswig-Holstein erneut zu bewerten.

Martin Balasus
und Fraktion

Malte Krüger
und Fraktion

¹ [Lehrkräftearbeitszeit in Deutschland | Deutsche Telekom Stiftung](#)

² [Freiräume\(n\) - Arbeit an Schule anders organisieren | Deutsche Telekom Stiftung](#)

³ ["Das ist fast eine kleine Revolution": Erstes Bundesland geht die Erfassung der Arbeitszeit von Lehrkräften an - News4teachers](#)

⁴ [Lehrerarbeitszeit – Arbeitszeituntersuchung soll Licht ins Dunkel bringen | SMK-Blog - SMK-Blog - sachsen.de](#)

⁵ [Bremen bereitet Einführung der Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte vor](#)